



## **Aktuelles für die Ernährungswirtschaft**

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer, liebe Geschäftsführerinnen, liebe Geschäftsführer!

### **Was gibt es Neues?**

#### **Wichtig**

Der AMV hat die Möglichkeit erhalten, Wünsche und Ideen der Branche zusammenfassend als **Strategiepapier für ein Konjunkturpaket** des Landes MV vorzulegen. Bitte übermitteln Sie unbedingt **bis Freitag, 8. Mai 2020**, alle Ideen an uns, die helfen könnten, die Einbrüche in den Betrieben zu minimieren bzw. einen Anschub zu starten.

Für Ihre Antwort nutzen Sie bitte die Mail von heute Vormittag!

#### **Alle Geschäfte dürfen wieder öffnen**

Lt. LZnet vom heutigen Tage sollen alle Geschäfte in Deutschland - unabhängig von ihrer Größe - unter Auflagen wieder öffnen dürfen. Kanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder verständigten sich heute darauf, die bisherige Beschränkung auf eine Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern aufzuheben - nun soll es Vorgaben geben zur maximalen Zahl von Kunden und Personal in Bezug auf die Verkaufsfläche. Dies soll dazu dienen, die Ansteckungsgefahr in den Geschäften zu verringern. Die Vorgaben zielen außerdem darauf, den Publikumsverkehr im öffentlichen Raum sowie im öffentlichen Nahverkehr zu begrenzen. In den Geschäften soll es außerdem Auflagen zur Hygiene geben. Der Zutritt soll gesteuert werden.

In diesem Zusammenhang fordert der Einzelhandels-Verband HDE einen staatlichen Rettungsfonds zur Unterstützung der Branche. Auch eine vollständige Wiedereröffnung aller Geschäfte bedeute für den Handel kein Ende der Probleme, betonte HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth am Mittwoch. Denn die Händler könnten die in den Wochen der Schließung entstandenen Verluste in den meisten Fällen nicht mehr wettmachen. Um die Konsumstimmung wieder anzukurbeln, plädierte der Handel außerdem für die Ausgabe von Corona-Schecks in Höhe von 500 EUR für jeden Einwohner.

#### **Kurzarbeitergeld: Häufige Fehler bei Anträgen im Kontext Kurzarbeit und Krankengeld**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat Hinweise zu häufig auftretenden **Fehlern bei der Beantragung von Kurzarbeitergeld** (KuG) gegeben.

Dabei handelt es sich um folgende Fehler:

- fehlende Unterschriften
- unzureichende Darstellung der Arbeitszeitausfälle
- unzureichende Identifizierbarkeit der Arbeitnehmer
- fehlende Angaben zur Gesamtzahl beschäftigter Mitarbeiter und/oder Kurzarbeiter

- unterbliebene Anzeige von Adressänderungen an die Betriebsnummernstelle
- fehlende oder falsche Betriebsnummer

Außerdem informierte der GKV-Spitzenverband darauf, dass es vermehrt zu **Fehlern bei der Beantragung und Abrechnung von Krankengeld in Höhe von KuG** kommt. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung von Ansprüchen auf Krankengeld und Kurzarbeitergeld. Aktuell werden viele Anträge bei Krankenkassen gestellt, bei denen eigentlich die Arbeitsagenturen zuständig wären. Das vollständige Schreiben des BDA ist beigelegt.

Helfen Sie uns, indem Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und wir diese allen zur Verfügung stellen! Täglich ist die Situation neu zu bewerten!

Gerade der Austausch von den Menschen, die jeden Tag unter Hochdruck dafür kämpfen, dass alle genug zu essen haben und die jeden Tag auf neue Probleme reagieren müssen, kann helfen, dass wir diese Krise gemeinsam überstehen.

Die Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner für alle Probleme und Sorgen zur Seite und unterstützt Sie nach Kräften bei der Lösung Ihrer Probleme.

Der AMV bündelt alle relevanten Informationen unsere Branche betreffend auf unserer Homepage [www.mv-ernaehrung.de](http://www.mv-ernaehrung.de).

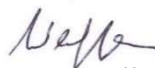
Bleiben Sie gesund!

Ihr



Tobias Blömer  
Vorsitzender

Ihre



Jarste Weuffen  
Geschäftsführerin



**Marketinggesellschaft**  
der Agrar- und Ernährungswirtschaft  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

[www.mv-ernaehrung.de](http://www.mv-ernaehrung.de)  
[weuffen@mv-ernaehrung.de](mailto:weuffen@mv-ernaehrung.de)